

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	17.09.2013

Starenkasten auf Brücken bzw. auf der Zoobrücke

Der Sachkundige Einwohner Herr Preckel hat mehrere Anfragen in der 33. Sitzung bzw. eine Anfrage in der 34. Sitzung des Verkehrsausschusses zu Starenkästen gestellt.

Frage 1 (aus 33. Sitzung des Ausschusses): Wie lange war der Starenkasten demontiert?

Stellungnahme der Verwaltung: Der Unfall ereignete sich am 24.09.2012; die Instandsetzung durch die beauftragte Firma erfolgte Anfang Februar 2013.

Frage 2 (aus 33. Sitzung des Ausschusses): Wie viele Auffahrunfälle gab es in diesem Zeitraum ausschließlich an dieser Stelle?

Frage 3 (aus 33. Sitzung des Ausschusses): Wie viele Unfälle gab es mit Starenkasten kumuliert in einem vergleichbaren Zeitraum?

Stellungnahme der Verwaltung: Die Fragen 2 und 3 kann nur die Polizei Köln beantworten. Der Ordnungs- und Verkehrsdienst hat daher die Polizei Köln gebeten, die Anzahl der Unfälle mitzuteilen. Sobald die Antwort der Polizei vorliegt, wird diese nachgereicht.

Frage 4 (aus 34. Sitzung des Ausschusses): Wie weit werden Schwingungen im Rahmen der Geschwindigkeitskontrollen durch Starenkästen auf Brückenbauwerken berücksichtigt?

Stellungnahme der Verwaltung: Alle Anlagen zur Überwachung der Geschwindigkeit sind nach den Vorgaben der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) zertifiziert. Voraussetzung für den Betrieb der Anlagen ist die Eichung der Starenkästen, die jährlich durchgeführt werden muss. Im Rahmen der Eichung wird der Signalverlauf der Sensoren überprüft. Dabei kann festgestellt werden, ob Schwingungen außerhalb der Toleranzgrenze liegen. Die entsprechenden Grenzen hat die PTB festgelegt in der Richtlinie zur Überprüfung des Sensorbereiches von Geschwindigkeitsüberwachungsgeräten mit piezoelektrischen und faseroptischen Drucksensoren (Piezorichtlinie). Es werden nur Messstellen geeicht, die dem Signalverlauf der Piezorichtlinie entsprechen. Neben der jährlich durchzuführenden Eichung werden alle Starenkästen, die von der Stadt Köln betrieben werden, halbjährlich gewartet. Im Rahmen der Wartung wird nur dann eine Messstelle als „in Ordnung“ bewertet, wenn sie der Piezorichtlinie entspricht.

Die Überwachung mit Starenkästen speziell im Bereich Zoobrücke hat sich sehr bewährt. Dies entspricht auch der Auffassung der Polizei Köln.

Vor Einrichtung der Messanlagen im November 2007 wurden ca. 800 Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit pro Stunde gemessen. Aktuell werden 4 Überschreitungen pro Stunde gemessen.

Nach Angaben der Polizei Köln sind die Verkehrsunfälle um 60 % zurückgegangen.

gez. Kahlen